# Medieninformation

Landesamt für Archäologie Sachsen

**Ihr Ansprechpartner**
Dr. Christoph Heiermann

**Durchwahl**
Telefon +49 351 8926 603

info@lfa.sachsen.de*

25.02.2015

## Publikation zum Konzept des smac – Präsentation der Sächsischen Heimatblätter Heft 4/2014

### smac - Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

Am heutigen Mittwoch, 25. Februar 2015, stellte der Herausgeber und Verleger der Sächsischen Heimatblätter Klaus Gumnior den letzten von ihm redaktionell betreuten Band dieser traditionsreichen Zeitschriftenreihe vor. Die Ausgabe widmet sich zum größten Teil dem inhaltlichen und gestalterischen Konzept des im Mai 2014 eröffneten Archäologiemuseums Sachsens – dem Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz, kurz: smac.

Kosten 8,25 EUR

Verkauf im Buchhandel, im smac und im Freie Presse-Shop

Inhalt Heft 4/2014

„Seit ich mich mit den einzelnen Beiträgen intensiv befasst habe, gehe ich mit ganz anderen Augen durch die Ausstellung des smac. Es ist wirklich erstaunlich, mit wie viel Freude am Detail dieses Museum konzipiert wurde“, so Klaus Gumnior.

Heft 4/2014 der Sächsischen Heimatblätter ist der Stadt Chemnitz gewidmet. 13 von insgesamt 19 Beiträgen der druckfrischen Ausgabe befassen sich mit dem jüngsten Archäologiemuseum Deutschlands. Darüber hinaus beleuchten fünf Artikel weitere geschichtliche Aspekte der Stadt. Nur der letzte Beitrag geht um die Kunstakademie in Dresden.

Das Gestaltungskonzept des smac wird in all seinen Facetten beschrieben: Von den konzeptionellen Überlegungen zur archäologischen Dauerausstellung, über die Szenografie und die Sanierung des Kaufhaus Schocken bis hin zu den einzelnen chronologisch aufgebauten Ausstellungsebenen. Erstmals werden auch die Erkerausstellungen beleuchtet – sowohl in ihrem Gesamtkonzept als auch die einzelnen Themen (Erich Mendelsohn, Schocken-Kaufhauskonzern und Salman Schocken).

**Hausanschrift:**
**Landesamt für Archäologie Sachsen**
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Interessant dürfte für Viele auch die Herleitung des Namens und des Logos „smac“ sowie der Auftritt des Museums in den sozialen Netzwerken sein.

Sächsische Heimatblätter

Seit 1954 – also seit 60 Jahren – gibt es die traditionsreiche Reihe „Sächsische Heimatblätter“. Die Zeitschrift versammelt Beiträge über Geschichte, Natur, Kultur und Kunst, über Fragestellungen zur Landeskultur und zum Naturschutz im Freistaat Sachsen. Heimatfreunde und Lokalforscher, Fachwissenschaftler und Freizeitforscher publizieren und schöpfen aus dieser Zeitschrift. Ein wissenschaftlicher Redaktionsbeirat aus 17 Mitgliedern wählt die Themen der einzelnen Ausgaben, betreut die inhaltliche Zusammenstellung sowie die Korrektur der Beiträge.

Klaus Gumnior

Der Herausgeber und Verleger Klaus Gumnior verabschiedet sich mit der Herausgabe dieses Bandes in den Ruhestand. Seit fast 30 Jahren ist er den Sächsischen Heimatblättern eng verbunden: Ab 1986 gehörte er dem wissenschaftlichen Redaktionsbeirates an, ab 1990 war er verantwortlicher Redakteur und seit 2003 Herausgeber und Verleger.

Ab dem 61. Jahrgang der Zeitschrift legt er die Redaktion in jüngere Hände: Seine Nachfolge treten der Historiker Dr. Lars-Arne Dannenberg sowie der Kunsthistoriker und Historiker Dr. Matthias Donath an. Klaus Gumnior wird ihnen dieses Jahr unterstützend zur Seite stehen.

**Medien:**
Foto: Sächsische Heimatblätter 4/2014
Dokument: PDF Pressemitteilung und Factsheet
Foto: Donath, Dannenberg, Wolfram, Gumnior
Foto: Dannenberg, Wolfram, Gumnior, Donth

**Links:**
Zum Pressebereich des smac